

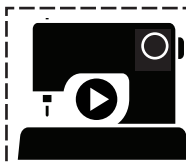
M8530

SEITE 1 SEITEN 4

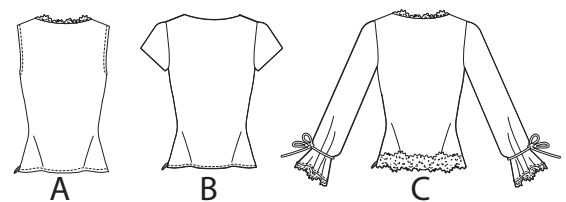
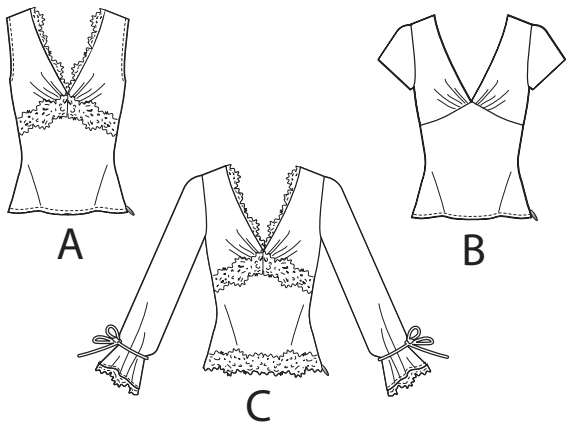
McCall's®

Deutsch

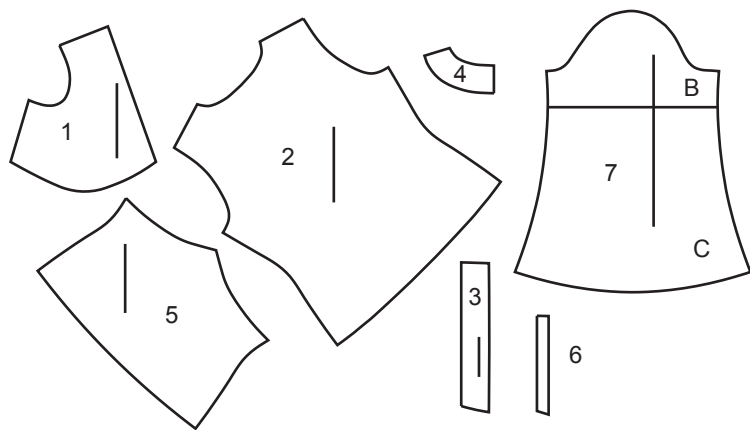
1-800-782-0323



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



7 SCHNITTEILE



7 SCHNITTEILE
1 VORD. OBERTEIL - A,B,C
2 RÜCKENTEIL - A,B,C
3 VORD. BESATZ - A,B,C
4 RÜCKW. BESATZ - A,B,C
5 VORDERTEIL - A,B,C
6 VORLAGE FÜR BORTE B
7 ÄRMEL - B,C

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



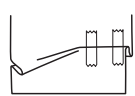
Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

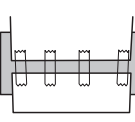
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

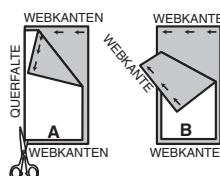
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschinenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmüsterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmüsterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

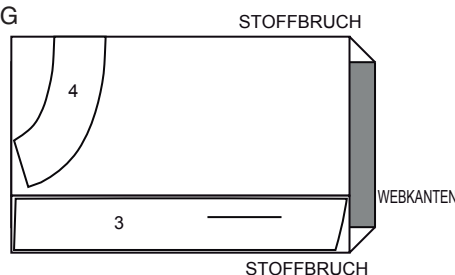
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

EINLAGE A,B,C

TEILE: 3 4

51 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



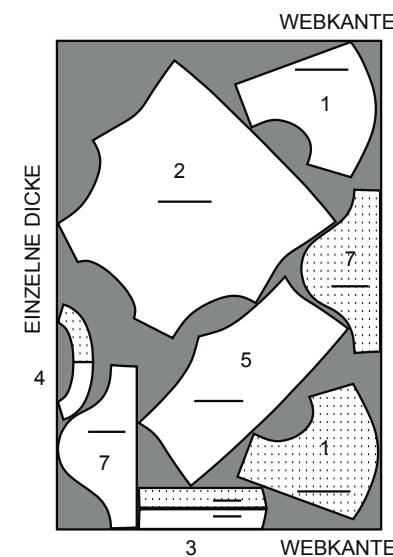
TOP B

TEILE: 1 2 3 4 5 7

115 cm
MIT
STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



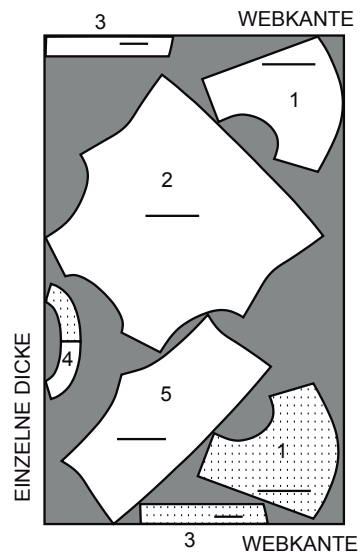
TOP A

TEILE: 1 2 3 4 5

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



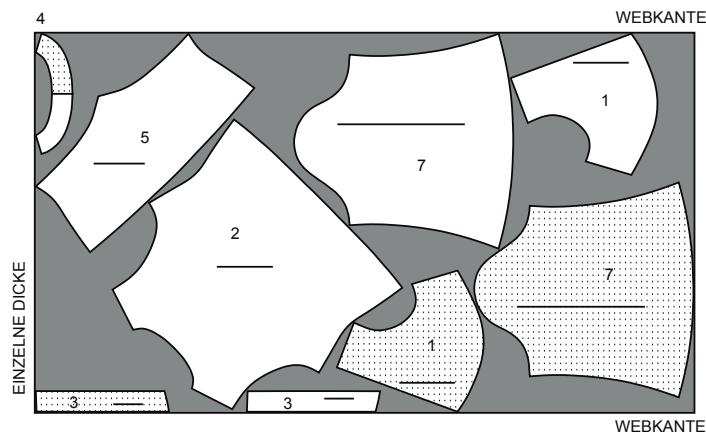
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



TOP C

TEILE: 1 2 3 4 5 7

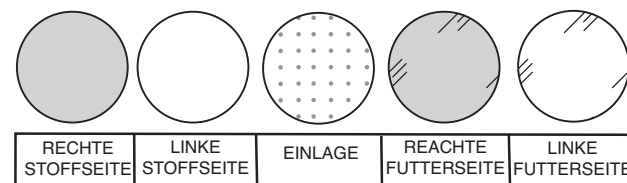
150 cm MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

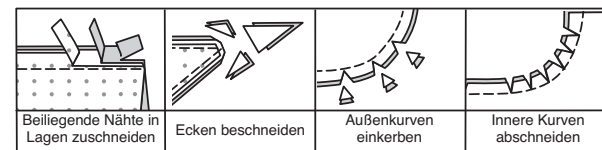


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN- Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen.

Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform. **HINWEIS:** Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinestiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben. Für mehr Kontrolle.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

FESTSTEBBEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

UNTERSTEBBEN- Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

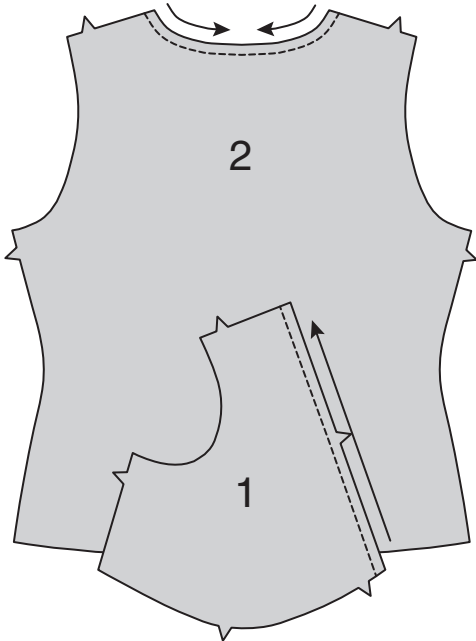
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

TOP A,B,C

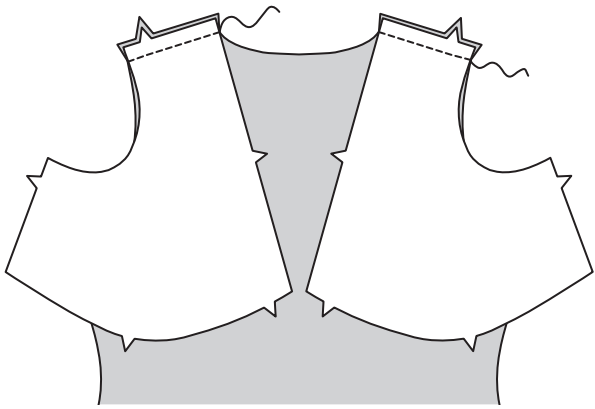
HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

FÜR MODELL A - Schneiden Sie 6 mm von den Armausschnittkanten des vord. und rückw. Oberteils weg, bevor Sie die Nähte nähen.

STEBBEN Sie die Halsausschnittkante der VORD. OBERTEILE (1) und RÜCKW. OBERTEILE (2) in Pfeilrichtung **FEST**. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt).



Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern an die vord. Oberteile.



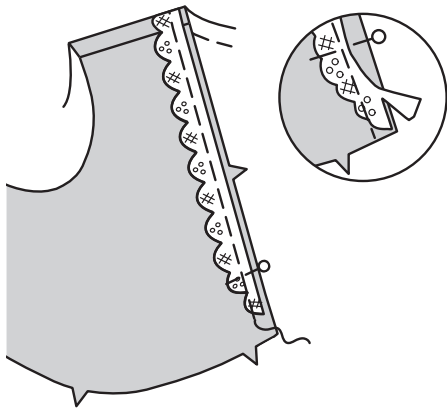
BORTE A, C

Setzen Sie auf jeder Seite des Halses 3.8 cm von der unteren Schnittkante des Vorderteils eine Stecknadel.

Stecken Sie die gerade Kante der Wellenspitze zwischen den Stecknadeln an die Halskante **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die gerade Kante der Spitze 6 mm von der Schnittkante entfernt ist, und halten Sie die Fülle entlang der Kurven ein.

Verjüngen Sie die Spitze an den Stecknadeln allmählich bis zum Nichts, wo sich die Nahtlinien kreuzen, und formen Sie die Spitze sorgfältig.

Heften Sie die Spitze in der Nähe der Nahtlinie fest; schneiden Sie die Kanten gleichmäßig auf das Vorderteil zu.



Tipps für die Arbeit mit Spitze:

- Wenn Sie die Spitze mit dem Dampfbügeleisen auf gebogenen Kanten aufbringen, formen Sie die Spitze vor, indem Sie Ihre Gewebemuster als Anleitung verwenden.
- Legen Sie die Spitze entlang der Innenkurve des Halses so an, dass sie flach anliegt, wenn sie nach außen zum Hals hin gedreht wird; testen Sie dies zunächst.
- Um ein nahtloses Aussehen zu erzielen, wenn Sie die Spitze mit Wellenschliff an den Säumen anbringen, schneiden Sie die Spitze zwischen den Motiven so zu, dass sich die passenden Enden an einer Seitennaht treffen.
- Für eine weitere nahtlose Option stecken Sie die Spitze über den Saum, wobei sich die Enden an einer Seitennaht überlappen und die Motive so gut wie möglich übereinstimmen. Entfernen Sie die Spitze, lassen Sie dabei die Enden feststecken. Steppen Sie mit einem kleinen, schmalen Stich im Zickzack entlang der Außenkante der überlappenden Spitze und nähen Sie dabei durch die unterlappende Spitze. Schneiden Sie den Stoff von der Unterseite ab und stecken Sie ihn wieder auf das Kleidungsstück.
- Um eine Wellenkante über dem Stoff anzubringen, nähen Sie mit einem Geradstich in einer geraden Linie entlang der inneren Ecken der Wellenkante ODER mit einem kleinen Zickzackstich entlang der äußeren Kante der Wellenkante. Schneiden Sie den Stoff von der Unterseite weg.

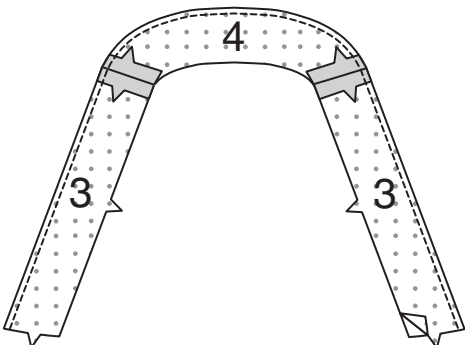
FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Bringen Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers die aufbügelbare Einlage auf der LINKEN Seite des VORDEREN BESATZES (3) und RÜCKW. BESATZES (4) an.

Nähen Sie die Schulternähte der Besatzteile.

VERSÄUBERN Sie die ungekerbte Kante.

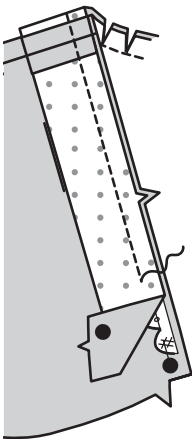
Die von Ihnen gewählte Verarbeitung wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.



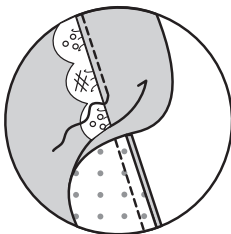
Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** an die Halskante (bei den Modellen A und C über der Spitze), wobei die hinteren Mitten, die Schulternähte und die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind.

Nähen Sie die Halskante.

Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



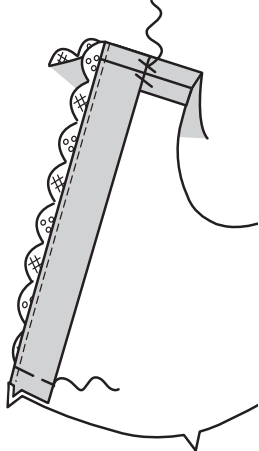
Zum **UNTERSTEBBEN** bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Top weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



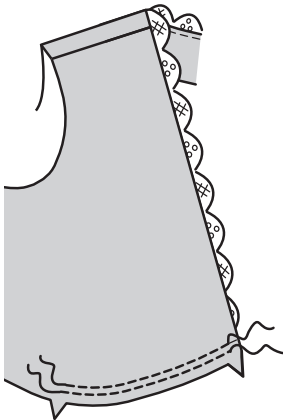
Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**, wenden Sie die Borte für Modelle A, C um. Bügeln.

Heften Sie den Besatz an das Oberteil an der Unterkante.

Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, heften Sie ihn mit der Hand an die Nahtzugaben, um ihn zu fixieren.

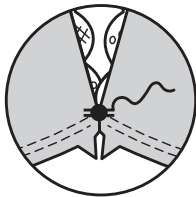


REIHEN Sie die untere Kante des Oberteils zwischen den Kerben entlang der 1.5 cm Nahtlinie und 6 mm innerhalb der Nahtzugabe **EIN**.

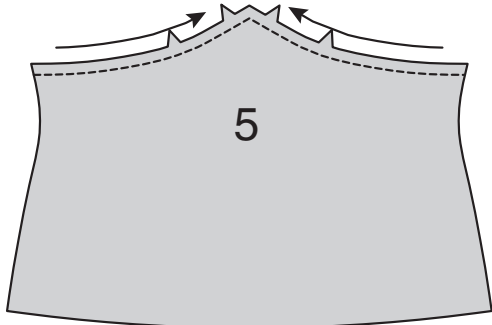


Bringen Sie die Enden des Oberteils an der vorderen Mitte zusammen, wobei die großen Punkte übereinstimmen.

Heften Sie die Innenkanten vorübergehend an der Nahtlinie zusammen.



STEBBEN Sie die obere Kante des **VORDERTEILS** (5) in der Pfeilrichtung **FEST**.



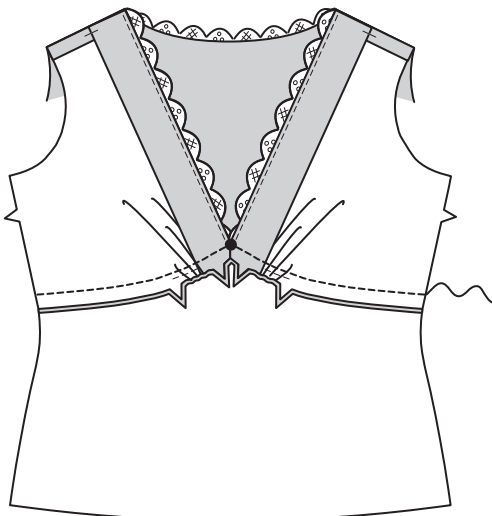
Stecken Sie das Vorderteil auf das Oberteil, wobei die Kerben und die großen Punkte an der vorderen Mitte übereinstimmen.

Ziehen Sie die Kräuselnähte am Oberteil nach oben, damit sie passen; heften Sie.

Nähen Sie Naht, indem Sie mit der Nadel im Stoff am großen Punkt schwenken.

Bügeln Sie die Naht nach unten und schneiden Sie das Vorderteil ggf. entlang der Kurven ein.

Entfernen Sie die vorläufige Heftung.



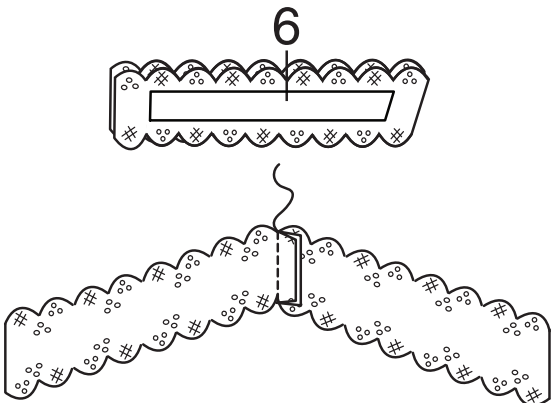
BORTE A, C

Falten Sie die Spitzenborte in der Hälfte, so dass die Wellen übereinstimmen. Stecken Sie die **VORLAGE FÜR BORTE** (6) auf die Spitze und positionieren Sie die vordere Mitte an den inneren Ecken der Welle wie gezeigt oder wie gewünscht.

Schneiden Sie die Spitze zu, lassen Sie dabei an jedem Ende 2.5 cm zu, um eventuelle Änderungen im Schrägstoff zu berücksichtigen.

Nähen Sie die vordere Mittennaht.

Beschneiden Sie die Naht.

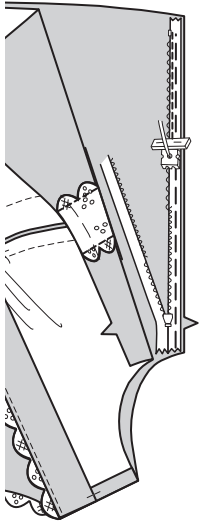


Stecken Sie die Spitze auf der AUSSENSEITE auf das Vorderteil, wobei die vorderen Mitten übereinstimmen und die inneren Ecken auf die obere Kante entlang der Naht gelegt werden, so dass sie sich dem Schrägstoff anpasst. Beschneiden Sie die Enden der Spitze gleichmäßig mit den Seitenkanten, wenn nötig.

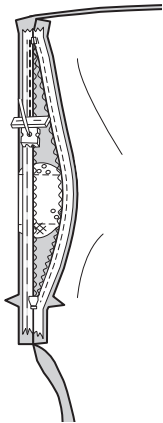
Nähen Sie durch die inneren Ecken an der oberen und unteren Kante. Heften Sie die Seitenkanten.



HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, wird er nach dem Einsetzen angepasst. Dieser Reißverschluss wird verkehrt herum in der LINKEN Seitennaht genäht und öffnet sich von unten nach oben. Sie müssen das Top umdrehen. Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die LINKE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die HINTERE Öffnungskante. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm von der Unterkante des Tops, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes, lassen Sie das Reißverschlussband oberhalb des oberen Anschlags frei. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Anschlag des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes vom oberen Anschlag bis zur Kerbe und verstärken Sie die Naht mit Rückstichen.



Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die gleiche Weise an der VORDEREN Öffnungskante fest und achten Sie darauf, dass die obere und untere Kante des Tops gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß oben auf dem Reißverschlussband mit der RECHTEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes vom oberen Anschlag bis zur Kerbe und verstärken Sie die Naht mit Rückstichen.



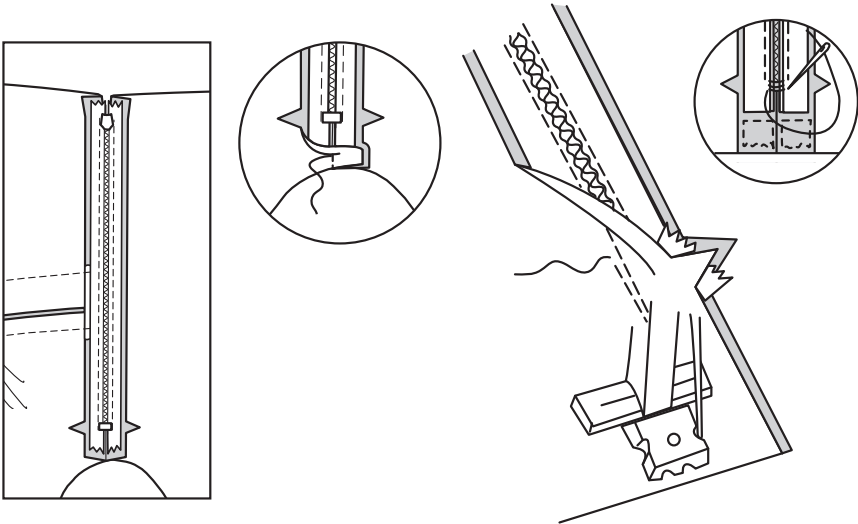
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg, während sich das Top immer noch in der umgekehrten Position befindet. Stecken Sie die verbleibenden LINKEN Seitennahtzugaben unterhalb des Reißverschlusses unter dem oberen Anschlag zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht ab.

Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.

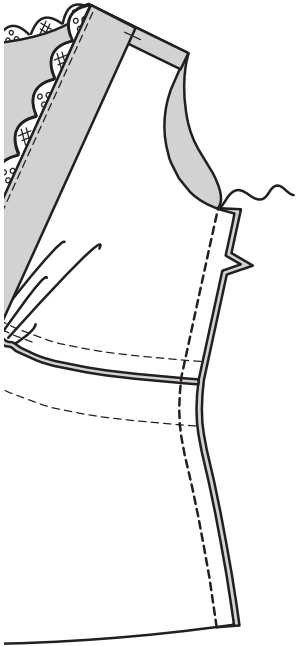
TIPP - Fassen Sie das Ende des Reißverschlusses in der Nähe des Armausschnitts mit einem 2.5 cm breiten Stück Stoffrest ein.

Nähen Sie dicht an alle Kanten des Bezugs.

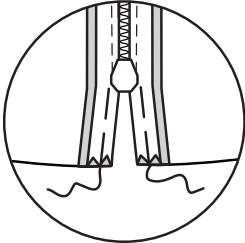
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



Nähen Sie die RECHTE Seitennaht des Tops.



Um die freien Kanten des Reißverschlussbandes an der unteren Kante des Tops zu fixieren, heften Sie das Band mit der Hand fest, wobei die innere Kante mit der Nahtlinie übereinstimmt oder knapp innerhalb der Nahtlinie liegt, wie gezeigt.

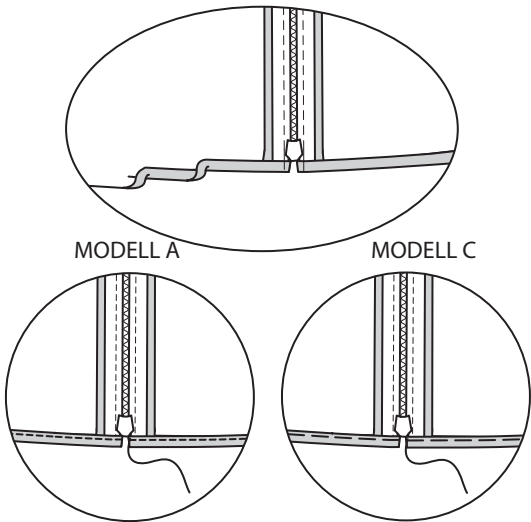


Bügeln Sie unter die 1.5 cm Saumzugabe über das Reißverschlussband.

Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, bügeln Sie unter der Schnittkante bis zur Falte; bügeln Sie.

Für Modell A- Nähen Sie den Saum fest, lassen Sie dabei die Reißverschlusszähne frei, damit Sie den Reißverschluss öffnen und schließen können.

Für Modell C- Heften Sie den Saum fest, lassen Sie dabei die Reißverschlusszähne frei, damit Sie den Reißverschluss öffnen und schließen können.

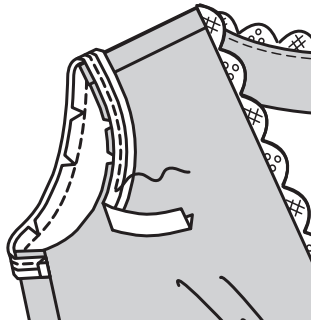


ARMAUSSCHNITT A

Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie das Band RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, drehen Sie es nach unten und legen Sie ein Ende auf die Seitennaht.

Nähen Sie eine 1 cm lange Naht.

Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

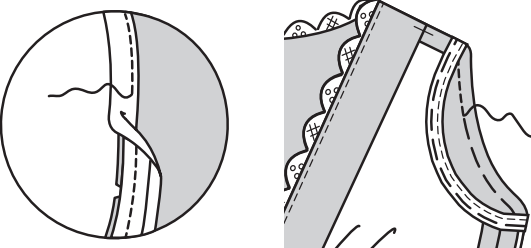


STEPHEN Sie das Band **UNTER**.

Wenden Sie das Band auf INNEN; bügeln Sie.

Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes.

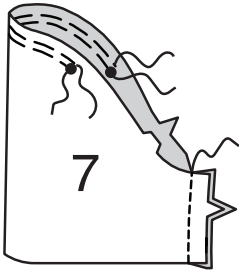
Steppen Sie auf der AUSSENSEITE wie geheftet ab.



WIE FOLGT FÜR MODELL B FORTFAHREN

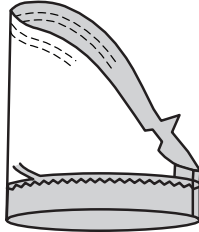
Um die Oberseite des Ärmels EINZUHALTEN, nähen Sie mit einem langen Stich entlang der 1.5 cm Nahtlinie zwischen den äußeren kleinen Punkten und 6 mm innerhalb der Nahtzugabe.

Nähen Sie die Unterarmnaht.



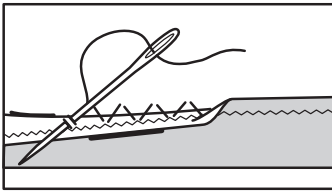
Bügeln Sie unter einen 3.2 cm Saum an der Unterkante des Ärmels.

Um die untere Ärmelkante zu versäubern, nähen Sie mit einem kleinen Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt. Schneiden Sie dicht an der Naht zurück, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht schneiden. Alternativ können Sie die Schnittkante mit einer ZACKENSCHERE versäubern ODER die Schnittkante mit einer Overlock versäubern, wobei Sie die Klinge oben halten, wenn Sie einen Serger oder eine ZACKENSCHERE verwenden.



Für den Blindstichsaum wenden Sie die Saumzugabe nach oben und schlagen die innere Kante 6 mm unter die Kante der Saumzugabe. Befestigen Sie den Faden in der Saumkante. Machen Sie einen kleinen Diagonalstich, indem Sie einen Faden des Kleidungsstücks und dann einen Faden des Tops und dann einen Faden des Saums aufnehmen, wie gezeigt.

TIPP - Verwenden Sie kleine Zickzackstiche für den Abschluss der Charmeuse-Kante. Testen Sie es zuerst an einem Reststück; Sie möchten nicht, dass nach dem Nähen des Saums ein Grat auf der Außenseite zu sehen ist.

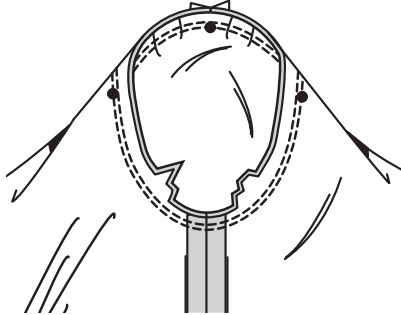


Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Oberteil mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen.

Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt.

Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht.

Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

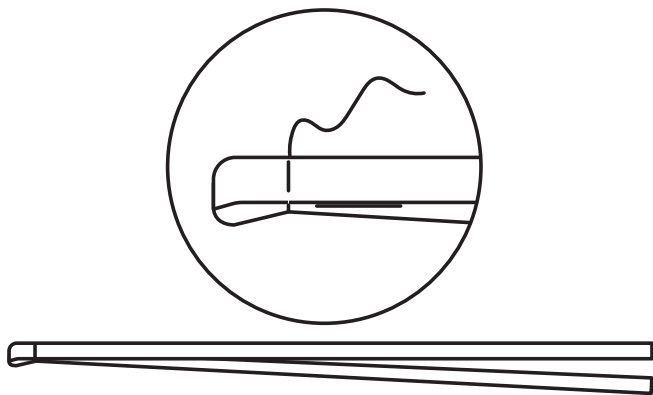


FÜR MODELL C WIE FOLGT FORTFAHREN

Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Band von je 79 cm Länge zu.

Falten Sie das Band in der Hälfte, die Enden bleiben gleich.

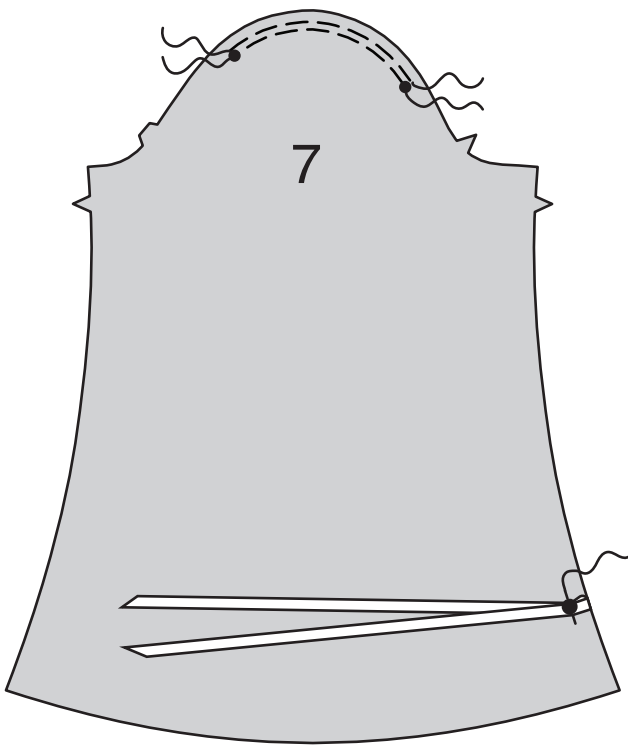
Heften Sie knapp 1.5 cm von der Faltkante entfernt.



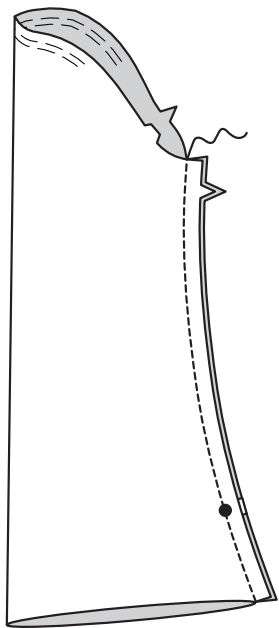
Um die Oberseite des ÄRMELS (6) EINZUHALTEN, nähen Sie mit einem langen Stich entlang der 1.5 cm Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten und 6 mm von der Nahtzugabe entfernt.

Stecken Sie ein Band an einer Seitenkante des Ärmels am großen Punkt fest, wobei die Faltkante mit der Schnittkante übereinstimmen. Nähen Sie knapp 1.5 cm von den Schnittkanten entfernt.

Schneiden Sie die Enden im Winkel.

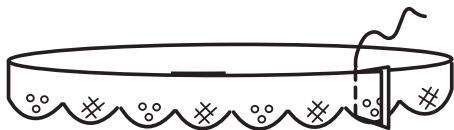


Nähen Sie die Achselnaht, wobei die großen Punkte übereinstimmen und achten Sie darauf, dass die freien Bandkanten nicht mitgefasst werden.



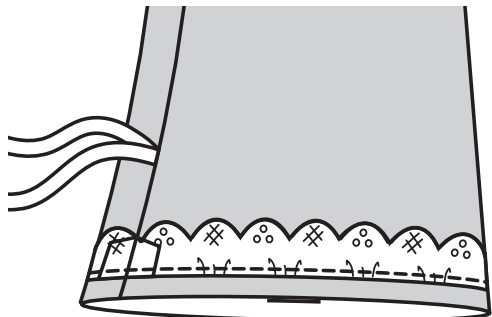
Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Spitze in der Breite des Ärmels an der unteren Schnittkante zu und fügen Sie eine Nahtzugabe von 3.2 cm hinzu.

Nähen Sie die Enden mit einer 1.5 cm lange Naht.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die gerade Kante der Spitze 1.5 cm über der unteren Schnittkante des Ärmels fest, wobei die Wellen nach oben zeigen und die Nähte übereinstimmen.

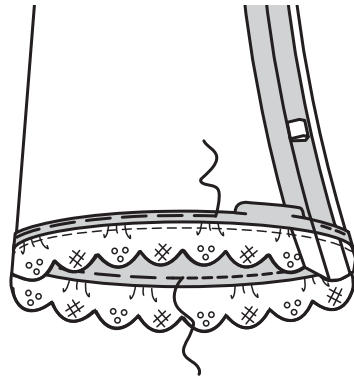
Nähen Sie dicht an der geraden Kante der Spitze.



Bügeln Sie den Saum vom Ärmel weg und bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben.

Heften Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

Auf der AUSSENSEITE wie geheftet nähen; Heftung entfernen.

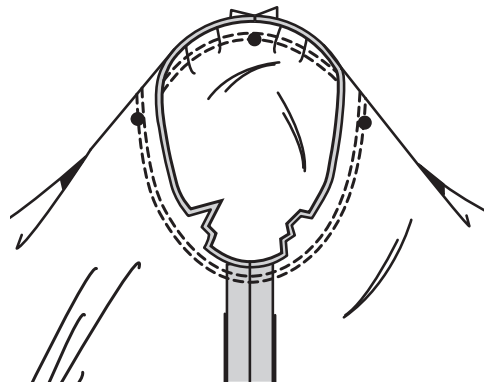


Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Oberteil mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen.

Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt.

Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht.

Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie die Spitzenborte an der unteren Kante des Tops fest, wobei die unteren inneren Ecken leicht über dem gehefteten Saum liegen und die Enden an der LINKEN Seitennaht umgeschlagen werden.

Nähen Sie durch die inneren Ecken der Borte, wobei der den Saum an der gehefteten Kante mitgefasst wird.

Entfernen Sie die Heftung. Nähen Sie die Enden der Spitze mit der Maschine oder von Hand.

